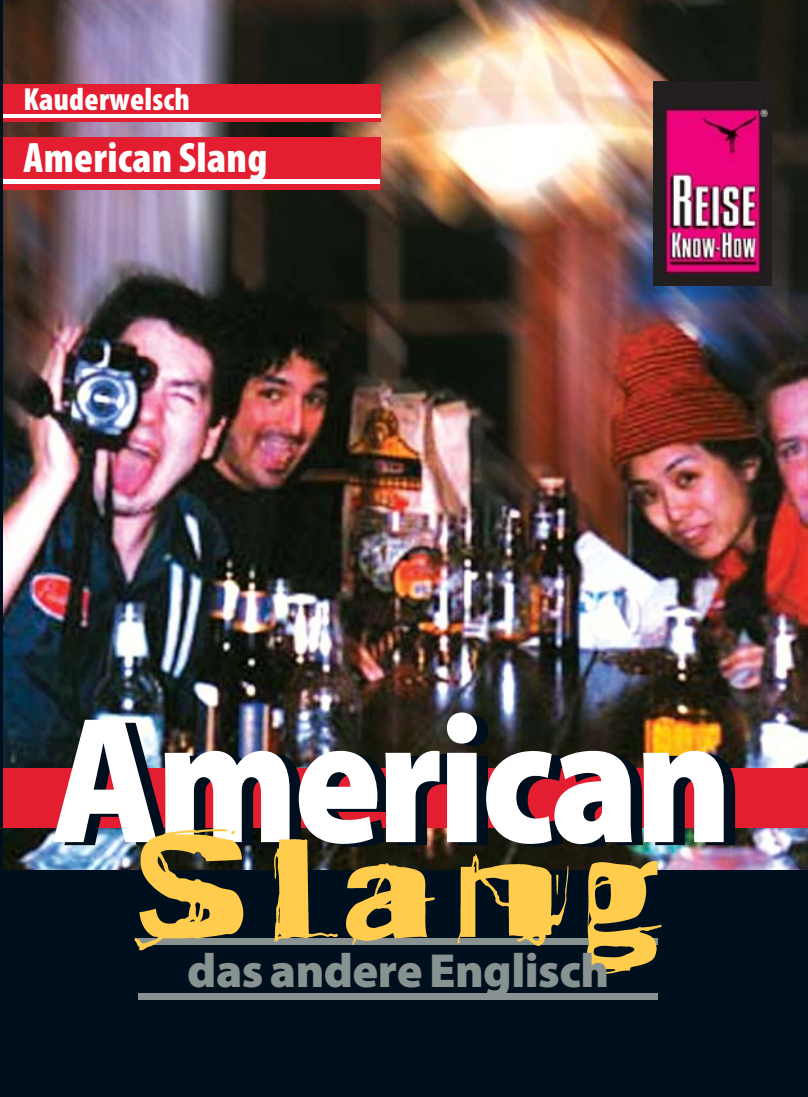




Kauderwelsch

American Slang


REISE
KNOW-HOW

American Slang

das andere Englisch

**Kauderwelsch
Band 29**

© Grit & Jan Bisjak



Impressum

Renate Georgi-Wask, Anette Linnemann
American Slang — das andere Englisch
erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
19. verbesserte Auflage 2013
Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden
speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind
urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung & Layout</i>	Peter Rump
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: Dan Sias (Cover), Luise Rhades (hinten)
<i>Fotos</i>	siehe Nachweis am Bild

PDF-ISBN: 978-3-8317-4475-6

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher
zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt
über unseren Internet-Shop: **www.reise-know-how.de**.

Zu diesem Buch ist ein **Tonträger** erhältlich, auf
Audio-CD in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs,
der Schweiz und der Benelux-Staaten oder als **MP3-Download**
unter **www.reise-know-how.de**

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen
und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter
www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php

Kauderwelsch

Renate Georgi-Wask

&

Anette Linnemann

American Slang

das andere Englisch



**Zu diesem Buch
ist begleitendes Tonmaterial
als **MP3-Download** erhältlich:
www.reise-know-how.de**

Auch als **Audio-CD
im Buchhandel:
ISBN 978-3-8317-6210-1**



REISE KNOW-How
im Internet
www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Für Smartphone-Benutzer

(QR-Code mit einer APP scannen)

Weitere Infos!



american-slang.reise-know-how.de



Kauderwelsch-Slangführer sind anders!

Warum? Sie sind bestens mit der Landessprache vertraut und verstehen trotzdem nur die Hälfte, wenn Sie mit den Menschen vor Ort so richtig ins Gespräch kommen?

Gerade wenn Sie sich in der «Szene» bewegen oder Menschen in ihrem ganz normalen Alltag antreffen, wie auf der Straße ansprechen, mit ihnen ein Bier in der Kneipe trinken, ist deren Sprachgebrauch Meilen entfernt von der offiziell verwendeten Hochsprache in den Medien und den Bildungsinstituten.

Man bedient sich der **lockeren Umgangssprache** und vieler **modischer Slangbegriffe**, die oft nicht einmal die gesamte Bevölkerung versteht, sondern nur bestimmte Altersschichten, eingeschworene Szenemitglieder oder Randgruppen.

Die meisten Slangausdrücke haben eine kurze Lebensdauer und finden nie den Weg in das Lexikon. **Slang ist vergänglich.** Aber es bringt die nötige Würze in das sonst zu dröge daherkommende, in der Hochsprache geführte Gespräch.

Die wahre Vielfalt einer Sprache liegt in diesem lebendigen Mischmasch von Hochsprache, Umgangssprache und Slang. In diesem bunten Mix spiegeln sich **Lebensart, Lebensgefühl und Lebensphilosophie** der Menschen vor Ort.

Da die Umgangssprache eher gesprochen als geschrieben wird und es für deren Schreibweise keine festen Regeln gibt, werden Sie immer wieder auf unterschiedliche Schreibweisen der Slangwörter stoßen, wenn Sie diese denn einmal geschrieben sehen.

Die AutorInnen werden Sie immer wieder zum Schmunzeln bringen und Ihnen gekonnt Mentalität und Lebensgefühl des jeweiligen Sprachraumes vermitteln. Es werden Wörter, Sätze und Ausdrücke des Alltags aus der Kneipe und dem Arbeitsleben, die Sprache der Szene und der Straße erklärt. Im Anhang sind diese in 1000 Stichworten geordnet, damit Sie die täglich gehörten Begriffe und Wendungen finden können, die bisher kaum in Wörterbüchern aufgeführt sind.

Inhalt



- 9 Vorwort
- 11 Hinweise zur Benutzung
- 13 Whatchamacallit?
 - Ver- und Abkürzungen

Im Gespräch



- 17 Cruisin' USA
 - Unterwegs in den Staaten
- 22 Cash or Credit?
 - Money, money, money
- 24 On a Food Run
 - Einkaufen
- 27 Junk & Brunch
 - Rund ums Essen
- 31 Happy Hour/Open Mike
 - Durch Kneipen und Clubs
- 38 Spaced Out
 - andere Drogen
- 41 To Take a Leak
 - Toilette & Co.
- 43 Boob Tube & Popcorn
 - Fernsehen & Kino
- 46 Dial a Number
 - Telefonieren

Die lockere Sprache des Alltags



- 47 Havin' a Helluva Time!
– Die lockere Sprache des Alltags
- 65 Cream of the Crop
– super, spitze, affengeil
- 70 To Go Bananas
– beschissen, blöde, ausgeflippt
- 72 Four-Letter-Words
– Schimpfwörter und Beleidigungen
- 81 Dressed to Kill
– Zwischengeschlechtliches
- 93 Über die Sprache „Amerikanisch“

Anhang



- 97 Literaturhinweise
- 98 Wortregister
- 112 Die Autorinnen





Liebe Leser, bei der Lektüre dieses Buches bitten wir Sie, Folgendes zu bedenken: Es ist selbstverständlich, dass die Ausdrücke in diesem Buch nichts mit unserer Einstellung zu tun haben. Das gilt besonders für Schimpfwörter und beleidigende Ausdrücke. Es liegt ausdrücklich nicht in unserer Absicht, dass die aufgeführten diskriminierenden Ausdrücke verwendet oder verbreitet werden. Wir haben sie aufgelistet, weil es sein kann, dass man ihnen begegnet (in Filmen, Büchern oder auf der Straße), und verstehen sollte man, was man hört. Diese Sammlung ist nicht vollständig.

Nun aber ein paar Worte zur Entstehung dieses Bändchens. Der Anstoß, dieses Buch zu schreiben, war im wahrsten Sinne des Wortes ein „bi-lateraler“: Ich, Renate Georgi-Wask, unterrichtete in Bielefeld Englisch und es geschah, dass Anette, eine junge Amerikanerin, an unsere Schule kam, um hier ein Lehrpraktikum zu absolvieren. Sie wollte in den Staaten Deutsch unterrichten. Sie sprach sehr gut Deutsch, und wir freundeten uns schnell an. Natürlich unternahmen wir viel zusammen, und schnell waren meine Bekannten ihre Bekannten geworden.

Nach der ersten gemeinsamen Party gestand sie mir, kaum etwas von dem verstan-



Readers, We ask you to keep in mind that this compilation of words does not reflect the view of the authors. This should be self-evident. It is not our intention to promote the usage of and/or continuation of societal, racial and ethnic slurs, and we regret the need for their inclusion. In fact, we prefer they didn't exist at all! We merely note them because they are part of American slang and because the German traveler is likely to come across them in movies, novels and other everyday situations. Please consult the publisher's address for additions, comments, etc.

den zu haben, was ihr da so alles erzählt worden war. Und das, obwohl sie hervorragend Deutsch sprach. Eines der Wörter, mit denen sie am meisten Schwierigkeiten hatte, war der Ausdruck „aufgemotzt“, und ich hatte einige Schwierigkeiten, ihr zu erklären, was das bedeutet. Als ich es geschafft hatte, meinte sie: „Ach so, du meinst **souped-up**, warum sagst du das nicht gleich?“ Tja, hätte ich, wenn ich diesen Ausdruck gekannt hätte.

So kamen wir, nachdem wir alle möglichen Umgangs-Wörter der jeweils anderen Sprache ausgetauscht hatten, zu dem Entschluss, diese Slang-Sammlung zusammenzustellen. Denn, und das ist uns beiden klar geworden, mit dem, was wir in der Schule gelernt hatten, konnten wir uns zwar unterhalten, aber genau verstehen taten wir uns nicht immer.

Wer in den USA in lockeren Kontakt zu den Menschen kommt, wird viele der in diesem Buch aufgeführten nicht immer sehr feinen Ausdrücke hören und mit einigem Einfühlungsvermögen bald den einen oder anderen selbst anbringen können. Und die gleiche Sprache zu sprechen, heißt schließlich, sich besser zu verstehen. Und mehr soll dieses Büchlein nicht erreichen.

Vorwort zur Neuauflage 2009

Trotz wiederholter Aktualisierungen wurde es Zeit, den „*American Slang*“ völlig zu überarbeiten und im neuen Outfit herauszubrin-

gen. Dazu hieß es, meine amerikanischen Freunde einzuspannen, die auf die Jagd nach Ausdrücken und Redewendungen gingen, die inzwischen entstanden sind. Der Alltag hat sich in vielen Bereichen geändert, so auch die Alltagssprache.

Dabei sind wir aber bei dem bewährten und beliebten Rezept geblieben. Erstaunlich viele Ausdrücke bleiben auch über Jahre gleich, weil sie auf banale und konkrete Weise den Nagel genau auf den Kopf treffen.

I owe special thanks to Courtney McPhail from San Francisco and to Miranda Neubauer from Boston, without whom this new edition would not have been possible.

Check it out!

Renate Georgi-Wask

Hinweise zur Benutzung

Unsere Wort- und Phrasensammlung könnte man grob in zwei Teile gliedern:

Es geht los mit typisch amerikanischen Ausdrücken, die Ihnen in bestimmten Situationen begegnen, z.B. im Kaufhaus, im Fernsehen etc. Das sind nicht immer Slang-Ausdrücke.

Im zweiten Teil geht es dann um die echte Umgangssprache. Wiederum grob nach Situationen sortiert, aber Überschneidungen ließen sich nicht vermeiden. Zu diesem 2. Teil

*Wir verstehen **slang** als die Sprache, die von den Leuten im alltäglichen Leben gesprochen wird, wenn man nicht auf die Etikette achten muss.*